

AMAG AUSTRIA METALL AG

PRÄSENTATION ZU Q1-Q3/2026

29. Oktober 2026

DISCLAIMER

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 16. Oktober 2026 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Die wirtschaftlichen und handelspolitischen Rahmenbedingungen haben sich in der jüngsten Vergangenheit mehrmals verändert. Interne Berechnungen/Ergebnisanalysen basieren auf diversen Annahmen. Dazu zählt unter anderem auch die unveränderte Gültigkeit der globalen US-Einfuhrzölle auf Aluminiumprodukte. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Generell kann es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen bei den dargestellten Werten, Summierungen und Prozentangaben kommen. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung.

- Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.

- Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

HIGHLIGHTS IN Q1-Q3/2026

CEO Victor Breguncci:
„Unsere gesetzten Initiativen zur Steigerung der Ertragskraft in Ranshofen zeigen Wirkung und ermöglichten es uns, die Chancen in unseren wichtigen Premium-Märkten gezielt zu nutzen.“

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

FINANZIELLE PERFORMANCE

KRÄFTIGES WACHSTUM IN Q3/2026 ERMÖGLICHT ANHEBUNG DER EBITDA-PROGNOSE

Umsatz

1.323,4 Mio. EUR **+16,4 %**

Q1-Q3/2025: 1.137,0 Mio. EUR

Deutliches Umsatzwachstum, getragen von positiver Absatzentwicklung im Segment Walzen sowie hohen Aluminiumpreisen

EBITDA

181,4 Mio. EUR **+58,9 %**

Q1-Q3/2025: 114,2 Mio. EUR

Operative Stärke in Ranshofen und günstige Marktbedingungen bei Alouette treiben Profitabilität; EBITDA-Marge bei 13,7 % (Q1-Q3/2025: 10,0 %)

Ergebnis n. Steuern

81,7 Mio. EUR **+141,6 %**

Q1-Q3/2025: 33,8 Mio. EUR

Signifikanter Anstieg des Ergebnisses nach Ertragsteuern infolge der positiven Entwicklung in allen operativen Segmenten

Free Cashflow

-67,3 Mio. EUR **-171,4 %**

Q1-Q3/2025: 94,2 Mio. EUR

Starker operativer Cash-Ergebnis-Beitrag, jedoch höhere Kapitalbindung durch Aluminiumpreis- und Mengenwachstum

Liquidität

193,3 Mio. EUR **-30,1 %**

31.12.2025: 276,5 Mio. EUR

Höhere Kapitalbindung und Dividenden-ausschüttung im April 2026 wirken sich auf Liquidität aus; Net Debt/EBITDA deutlich reduziert auf 2,0 (31.12.2025: 2,3)*

Ausblick 2026

200–220 Mio. EUR 

per H1/2026: 170–190 Mio. EUR

Basierend auf dem aktuellen Geschäfts-verlauf und Auftragsstand sowie den erwarteten Preis- und geopolitischen Annahmen

*Kennzahl stellt Nettofinanzverschuldung/EBITDA (letzten 12 Monate) dar.

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

OPERATIVE PERFORMANCE UND AUSZEICHNUNGEN

STARKE PERFORMANCE ALS ERGEBNIS KONSEQUENTER WEITERENTWICKLUNG

Produktion und Absatz

Hohe Auslastung am Standort Ranshofen

- Produktivität am Standort Ranshofen (Segmente Gießen und Walzen) weiterhin auf Höchststand
- Top Performance in beiden Segmenten bei Qualität und Lieferperformance
- September 2026 brachte Rekordproduktion im Segment Walzen seit Bestehen der AMAG
- Unfallrate (TRIFR*) am Standort Ranshofen kumuliert bei 0,9 (Q1-Q3/2025: 1,4)

Auszeichnungen

Starke Leistungen mehrfach honoriert

- Ausgezeichnet mit dem „**Airbus Sustainable Future Award**“
- Erneut Gewinner des „**Austria‘s Leading Companies Awards OÖ**“ in der Kategorie „ESG“
- Weiterhin Platin-Ranking bei „**EcoVadis**“ und „**VÖNIX**“-Listing bestätigt
- Sieger des „**Innovation Award**“ im Bereich Technologie und Produktinnovation mit AMAG CrossAlloy®.57

Alouette-Beteiligung

- Stromvertrag über 1.085 MW für kanadische Beteiligung abgeschlossen und damit Energieversorgung bis 2045 gesichert

*Total Recordable Injury Frequency Rate = Unfälle pro Kopf mit Ausfall sowie Zwischenfälle mit ärztlicher Behandlung (Medical Treatment) in Relation zur Summe der Produktivstunden x 200.000 Stunden

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

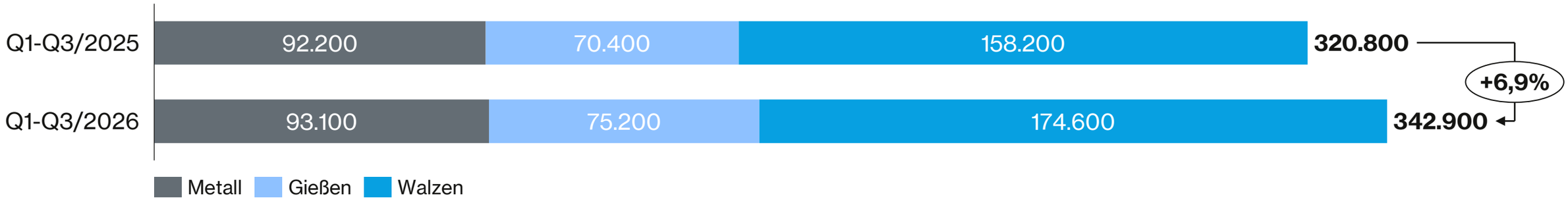
MARKT UND ABSATZ

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

GESAMTABSATZ DER AMAG-GRUPPE

DEUTLICHER ANSTIEG, VOR ALLEM BEI ALUMINIUMWALZPRODUKTEN

Gesamtabsatz in Tonnen*

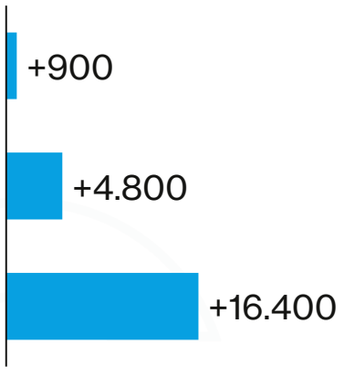


Veränderung Gesamtabsatz im Vergleich zum Vorjahr in Tonnen

Metall: Stabile Produktion von Primäraluminium in der kanadischen Elektrolyse Alouette; Absatz über Vorjahr trotz logistikbedingter Verschiebung von rund 2 Tsd. Tonnen ins vierte Quartal 2026

Gießen: Solide Auslastung schafft Grundlage für Absatzanstieg von Recycling-Gusslegierungen

Walzen: Positive operative Performance ermöglichte deutlichen Absatzanstieg von Walzprodukten, v.a. im Automobil-, Wärmetauscher- und Luftfahrtbereich



*Inkludiert intersegmentäre Absatzmengen (Segment Metall: Primäraluminium-Lieferungen an das Segment Walzen; Segment Gießen: Lieferungen von „Remelted Secondary Ingots“ (RSI) an das Segment Walzen).

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

SEGMENT WALZEN: RELEVANTE MÄRKTE

ANHALTEND POSITIVER TREND IN STRATEGISCH WICHTIGEN ABSATZMÄRKTEN

Automobil u. Transport

- OEM-Druck (v.a. in Europa) hält an
- Kurzfristig genutzte Marktchancen ermöglichen vorauss. Rekordabsatz in 2026
- Absatz YTD um +43 % gesteigert

CRU-Prognose*: Transport +4,0 % p.a.
PMI Sep. 2026**: Eurozone 53 ↗

Wärmetauscher

- Positive Marktdynamik hält an (u.a. getrieben von Rechenzentren und Batteriesystemen)
- AMAG gewinnt Marktanteile und steigert Absatz YTD um +19 %

CRU-Prognose*: Maschinenbau +2,9 % p.a. bzw. +4,0 % p.a. für Transport
PMI Sep. 2026**: Eurozone 53 ↗, USA 56 ↗

Luftfahrt

- Höhere Bauraten und nachlassendes Destocking bei OEMs
- Breite Marktpräsenz bei führenden OEM-Plattformen ermöglichte Absatzplus von +11 %

CRU-Prognose*: Transport +4,0 % p.a.
PMI Sep. 2026**: Global 53 ↗

Industrielle Anwendungen

- Überwiegend positivere Entwicklung über verschiedene Branchen hinweg
- Leichtes Absatzwachstum YTD von +0,5 % und verbesserte Preisdurchsetzung

CRU-Prognose*: Maschinenbau +2,9 % p.a.
PMI Sep. 2026**: Deutschland 54 ↗, Italien 50 ↘, Spanien 51 ↗, USA 56 ↗

Verpackung

- Insgesamt stabile Nachfrageentwicklung
- Bereich sichert stabile Grundauslastung und ist krisenresistent, aber margenschwach
- Absatz YTD um -16 % angepasst

CRU-Prognose*: Verpackung +3,3 % p.a.
PMI Sep. 2026**: Eurozone 53 ↗

Sonstiges

- Weiterhin stabile Nachfrage im volumenmäßig kleinen, jedoch margenstarken Sportbereich
- Keine wesentliche Veränderung bei Architekturprodukten
- Absatz YTD um +6 % gesteigert

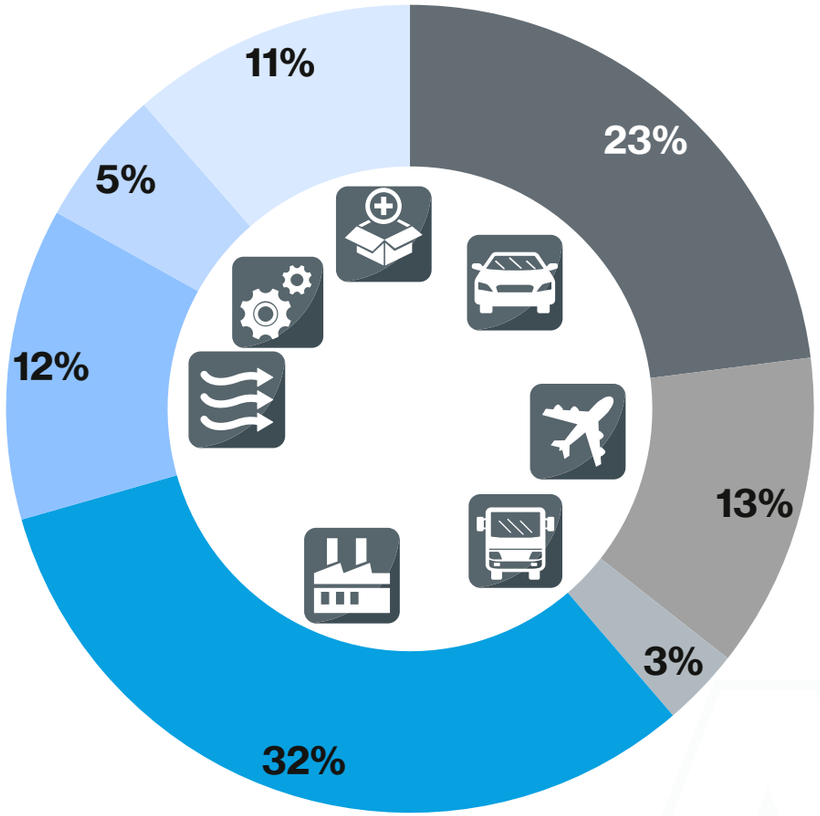
CRU-Prognose*: Sonstiges +5,7 % p.a.
PMI Sep. 2026**: Global 53 ↗

*Die Prognosen von CRU (Commodity Research Unit) reflektieren das jährliche Wachstum der von CRU betrachteten Sektoren im Zeitraum 2025 bis 2030. Quelle: CRU, Aluminium Market Outlook, August 2026
**Der PMI-Index gibt die Stimmungslage der Einkaufsmanager im verarbeitenden Gewerbe der für den jeweiligen Markt relevanten Region wieder. Quelle: Bloomberg, Purchasing Mangers' Index

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

SEGMENT WALZEN: ABSATZ NACH INDUSTRIEN

HOHE PORTFOLIO-VIELFALT ERMÖGLICHT OPTIMIERUNG IM PRODUKTMIX



Grafik zeigt den Absatzanteil je Industrie in % für Q1-Q3/2026

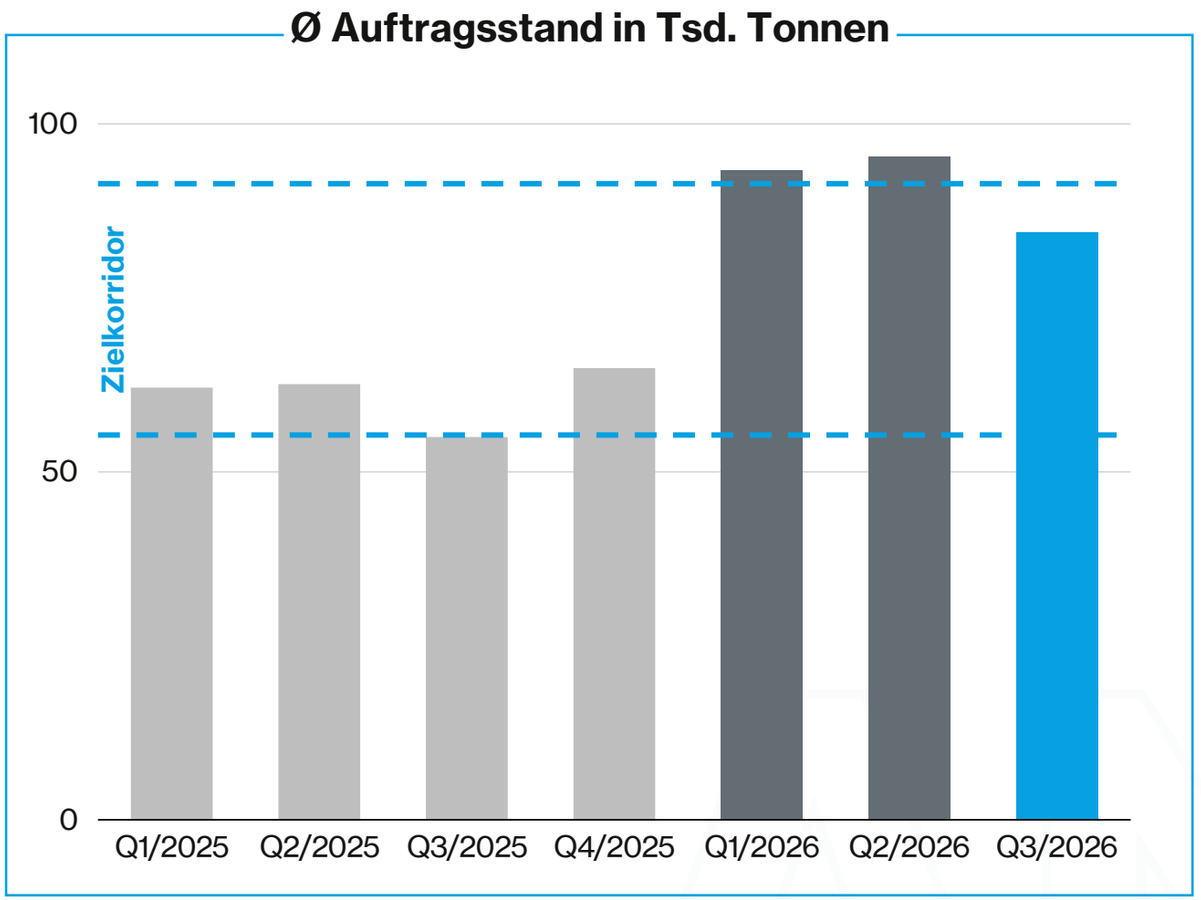
Veränderung Absatzanteil gegenüber Vorjahr
in %

Automobil (OEM)	↗ +44%
Sonstiger Transport (LKW)	↗ +31%
Wärmetauscher	↗ +19%
Luftfahrt	↗ +11%
Sport/Architektur/Elektronik/Sonstiges	↗ +6%
Industrielle Anwendungen	→ +1%
Verpackung	↘ -16%

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

SEGMENT WALZEN: AUFTRAGSENTWICKLUNG

DURCHSCHNITTLICHER AUFTRAGSSTAND IM ZIELKORRIDOR



- Durchschnittlicher Auftragsstand in Q3/2026 im Zielkorridor
  - **Hohes Auftragsvolumen** im **Automobilbereich** (positiver Einfluss durch Lieferkettenengpässe in Nordamerika)
  - Steigerung **Marktanteile** bei **Wärmetauschern** (Megatrends wie Rechenzentren wirken positiv)
  - Positive Entwicklung bei **Luftfahrtprodukten** sowie bei **industriellen Anwendungen**
- Weiterhin verhaltene globale Nachfrage nach **Sport-** und **Architekturprodukten**
- **Selektivere Auftragssteuerung** im **Verpackungsbereich** im Jahresverlauf

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

GESCHÄFTSVERLAUF

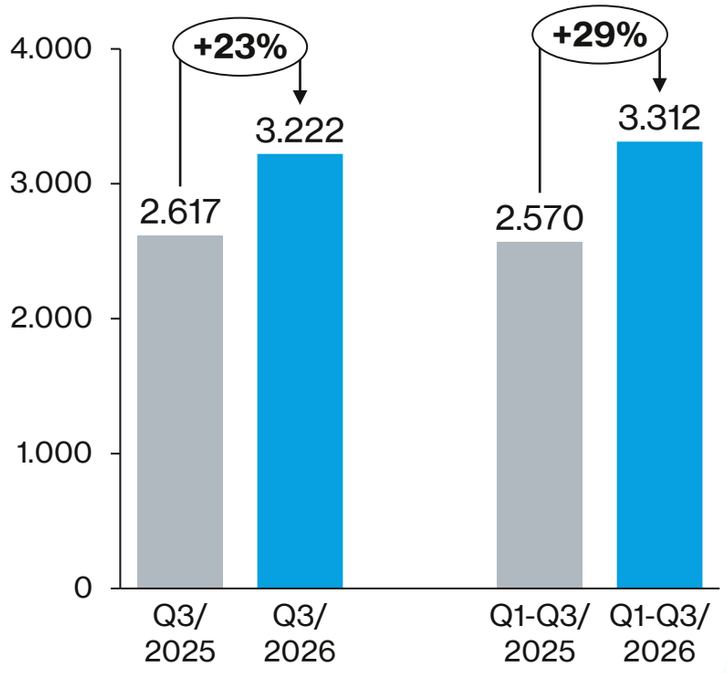
© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

PREISENTWICKLUNG WESENTLICHER ROHSTOFFE

NACH WIE VOR ATTRAKTIVE KONDITIONEN FÜR DIE KANADISCHE BETEILIGUNG ALOUETTE

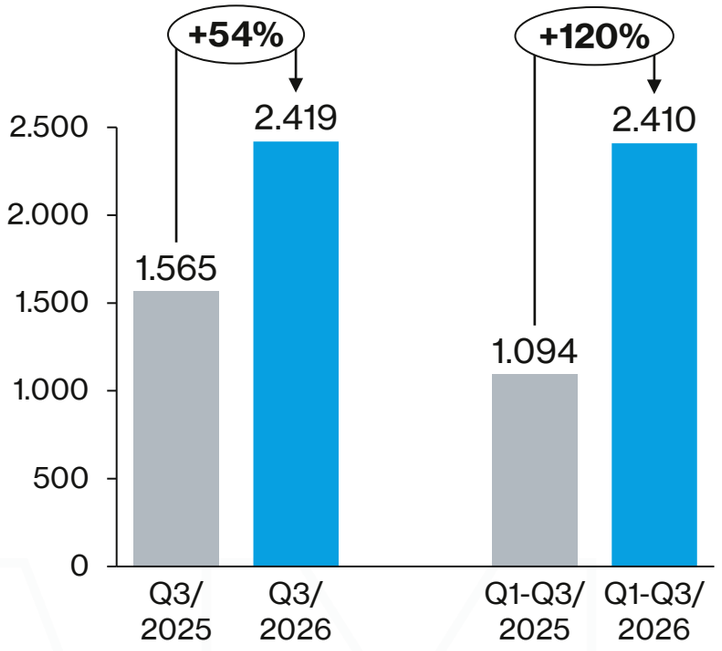
Alle Preisangaben in USD/Tonne

Ø Aluminiumpreis (3-M-LME)



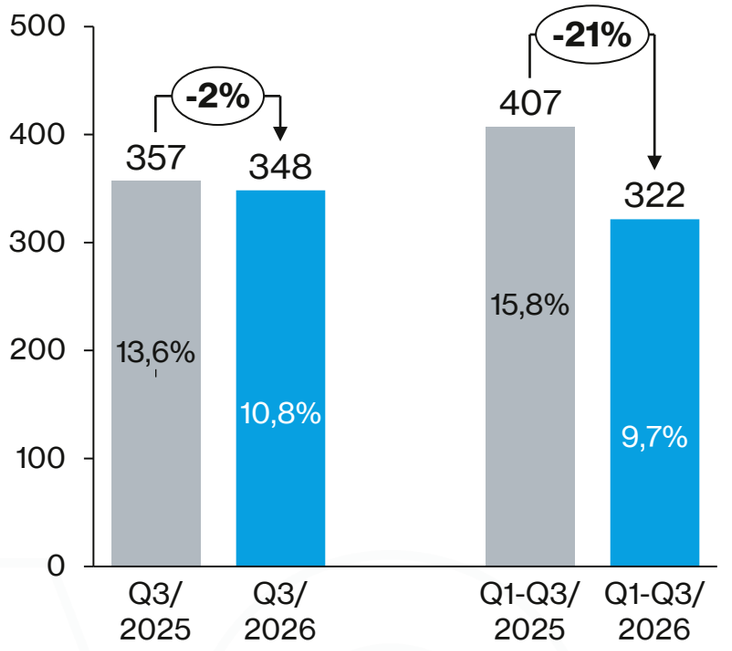
Preis per 16.10.: 3.012 USD/t

Ø US-Midwest-Prämie (verzollt)



Preis per 16.10.: 2.390 USD/t

Ø Tonerdepreis (inkl. % zu LME)



Preis per 16.10.: 387 USD/t (12,8 LME-%)

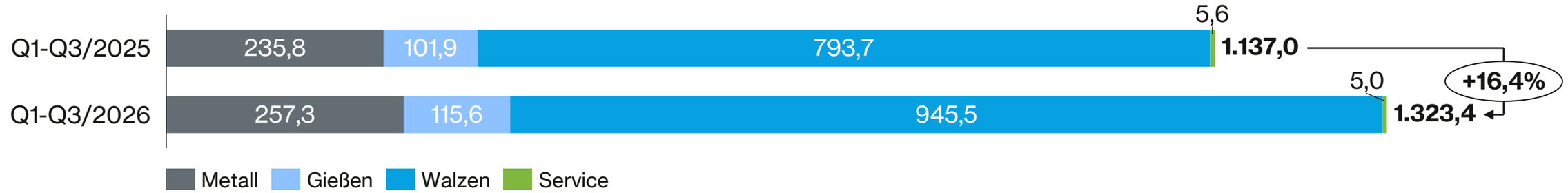
Quelle: London Metal Exchange (LME); S&P Global Commodity Insights, ©2026 by S&P Global Inc.

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

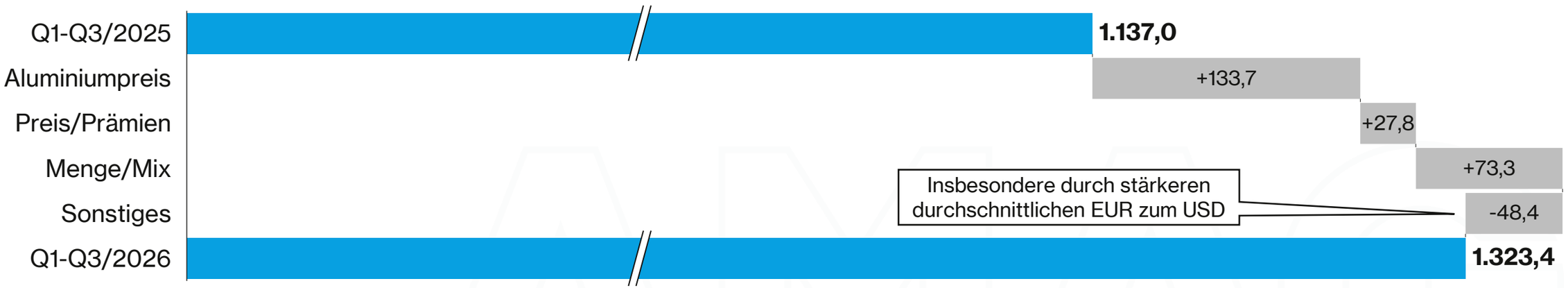
UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

HOHER ALUPREIS, GESTIEGENES PRÄMIENNIVEAU UND DEUTLICHE MENGENSTEIGERUNG

Umsatzerlöse in Mio. EUR



Überleitung im Vergleich zum Vorjahr in Mio. EUR



© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

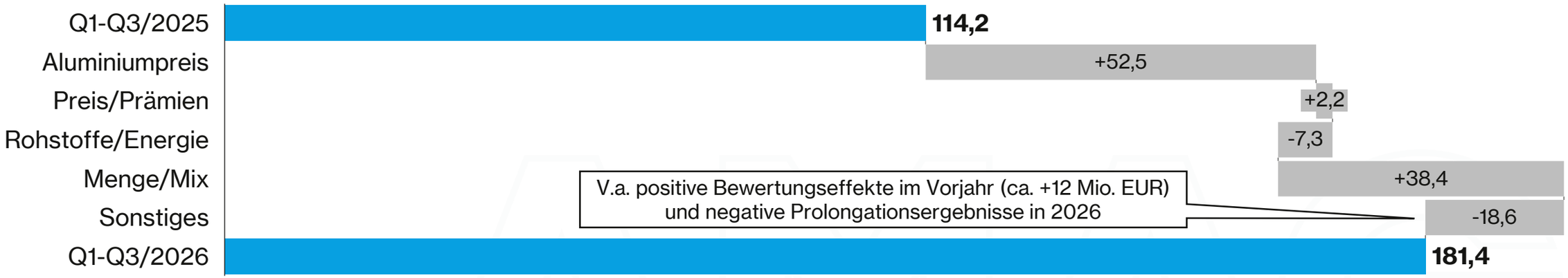
EBITDA DER AMAG-GRUPPE

OPERATIVES ERGEBNIS YoY UM +60 % GESTEIGERT

EBITDA in Mio. EUR



Überleitung im Vergleich zum Vorjahr in Mio. EUR



© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

POSITIVE ERGEBNISABWEICHUNG IN ALLEN OPERATIVEN SEGMENTEN

Segment Metall

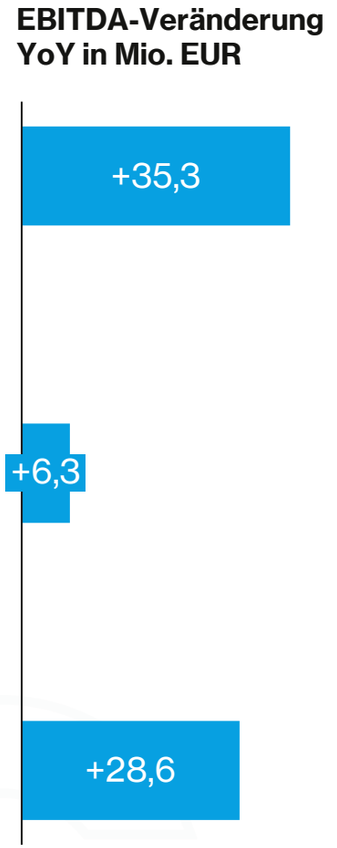
- Anhaltend attraktives Aluminium- und Tonerdepreisniveau sowie solide Produktion der Elektrolyse. Absatzverschiebung von rund 2 Tsd. Tonnen ins vierte Quartal 2026 verzögert Ergebnisrealisierung
- Aluminiumpreis-Terminkurve weiterhin in Backwardation, jedoch weniger ausgeprägt (→ negative Prolongationseffekte). Bewertungseffekte* in Q1-Q3/2026 bei +4 Mio. EUR nach +4 Mio. EUR in Q1-Q3/2025

Segment Gießen

- Gute Auslastung und Absatzmenge bei zugleich spürbar besserer Preisentwicklung für Aluminium-Recycling-Gusslegierungen. Kosteneffizienzmaßnahmen stärken zudem Profitabilität
- Marktumfeld in der europäischen Automobilindustrie weiterhin herausfordernd. Fokus auf Schrottverfügbarkeit und -preisentwicklung bleibt bestehen

Segment Walzen

- Deutliche Mengensteigerung in den Marktsegmenten Automobil, Wärmetauscher und Luftfahrt bei gleichzeitig positivem Einfluss infolge erfolgreich durchgeführter Kosteneffizienzmaßnahmen
- Zuletzt deutlich gestiegene Energiepreise konnten durch Absicherungen spürbar abgefedert werden. Bewertungseffekte* in Q1-Q3/2026 bei -1 Mio. EUR nach +8 Mio. EUR in Q1-Q3/2025



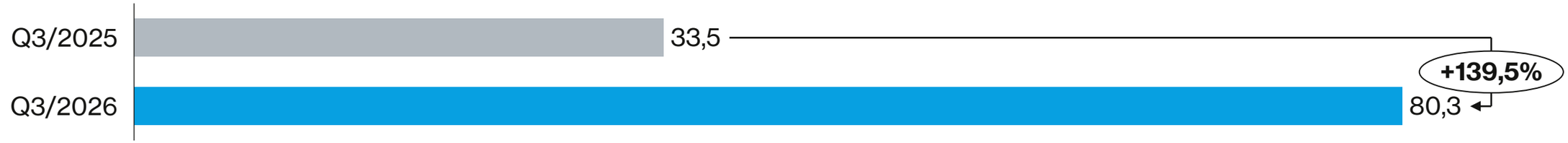
*Bewertungseffekte wurden per 30.06.2026 neu definiert und auch rückwirkend angepasst.

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

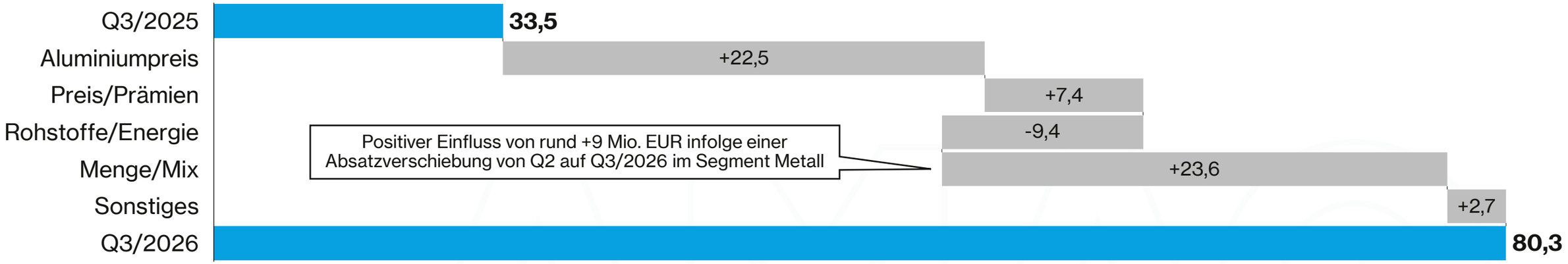
EBITDA DER AMAG-GRUPPE IN Q3/2026

ZWEITBESTES QUARTALSERGEBNIS IN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE

EBITDA in Mio. EUR



Überleitung im Vergleich zu Q3/2025 in Mio. EUR

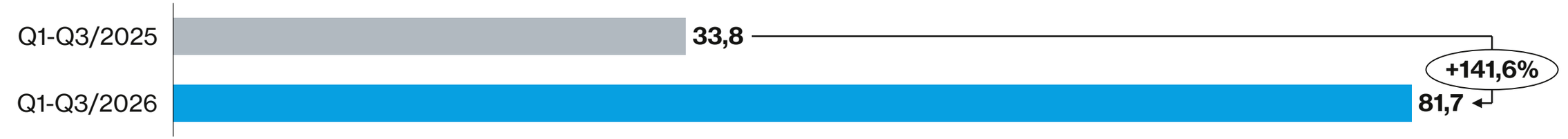


© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

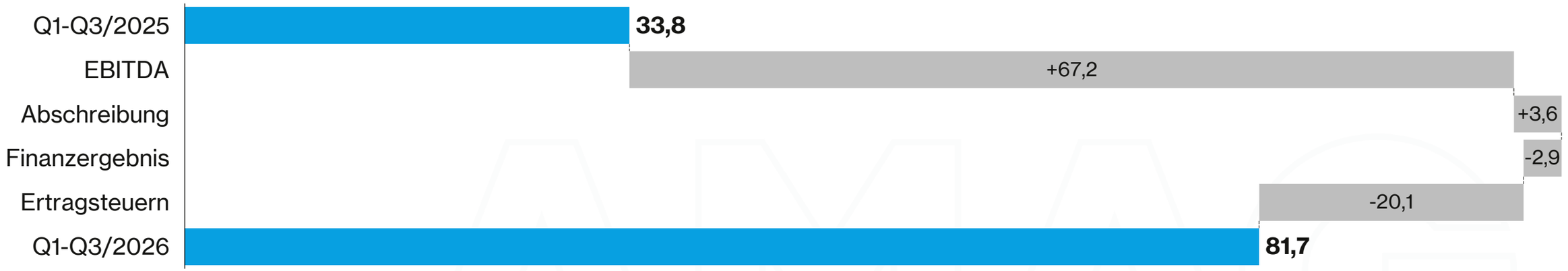
ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN, AMAG-GRUPPE

HOHES OPERATIVES ERGEBNIS TREIBT ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Überleitung im Vergleich zum Vorjahr in Mio. EUR



© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

CASHFLOW DER AMAG-GRUPPE

HOHER ALUMINIUMPREIS UND MENGENAUFBAU BELASTEN CASHFLOW

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Q1-Q3/2026

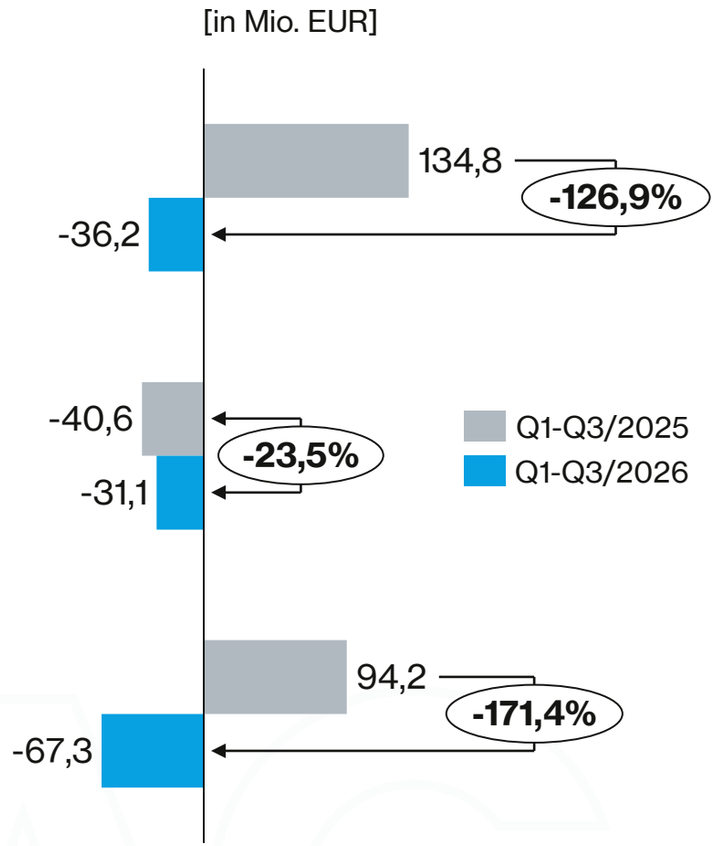
- Sehr hohes operatives Ergebnis (EBITDA) wirkt positiv
- Signifikant höhere Kapitalbindung hat gegenläufigen Effekt und resultiert v.a. aus:
  - Bestandsaufbau, v.a. infolge der Mengensteigerung am Standort Ranshofen
  - Stark gestiegenen Aluminiumpreisen und Prämien

Cashflow aus Investitionstätigkeit in Q1-Q3/2026

- Konsequente und planmäßige Fortführung reduzierter Investitionstätigkeiten am Standort Ranshofen

Free Cashflow in Q1-Q3/2026

- Free Cashflow trotz starker operativer Performance aufgrund gestiegener Kapitalbindung negativ

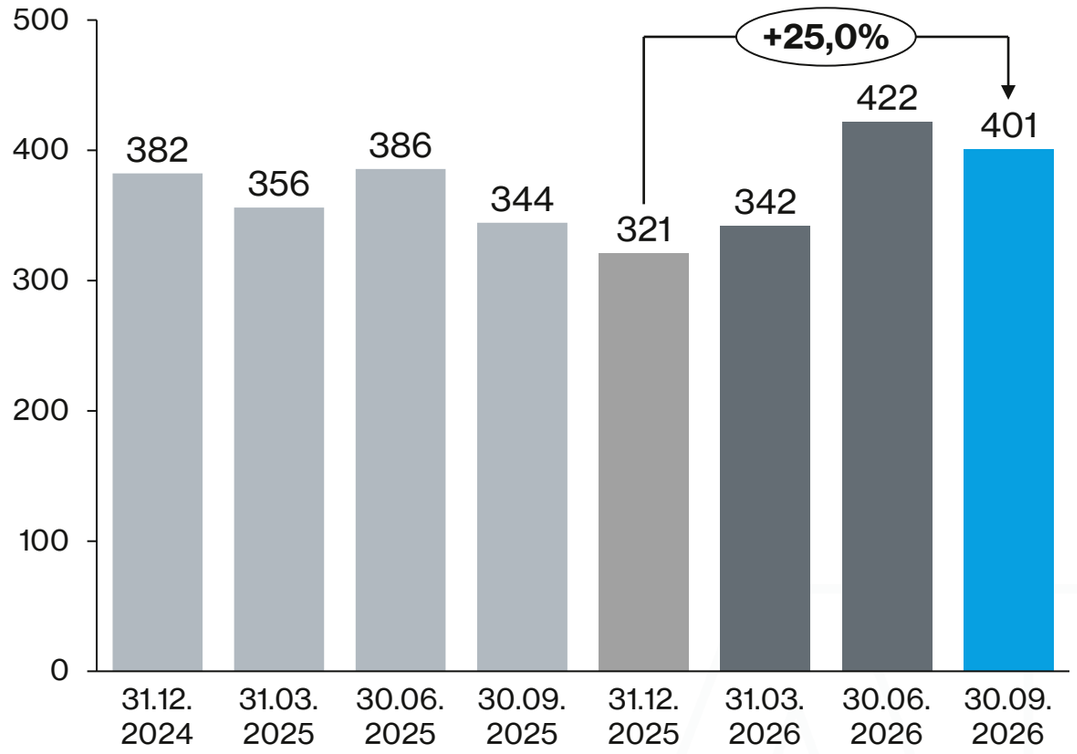


© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

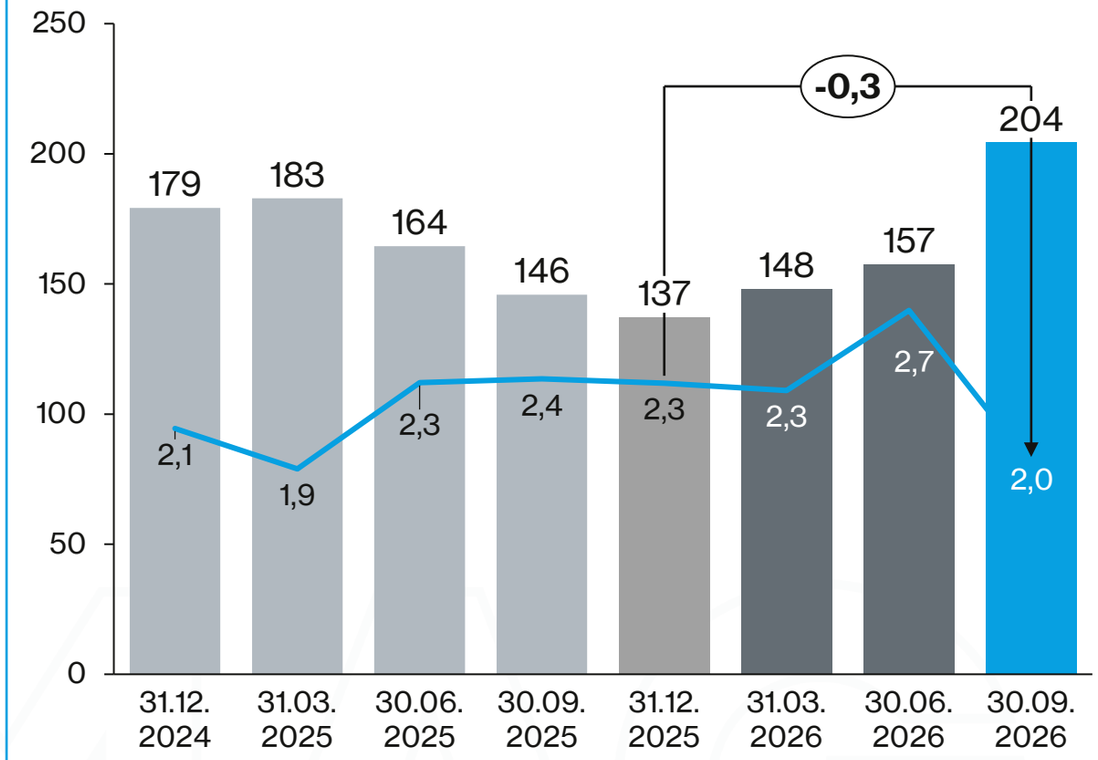
BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE (1/2)

HÖHERE KAPITALBINDUNG PRÄGT NETTOFINANZVERSCHULDUNG; LEVERAGE DEUTLICH VERBESSERT

Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



EBITDA (LTM) in Mio. EUR und Net debt/EBITDA*



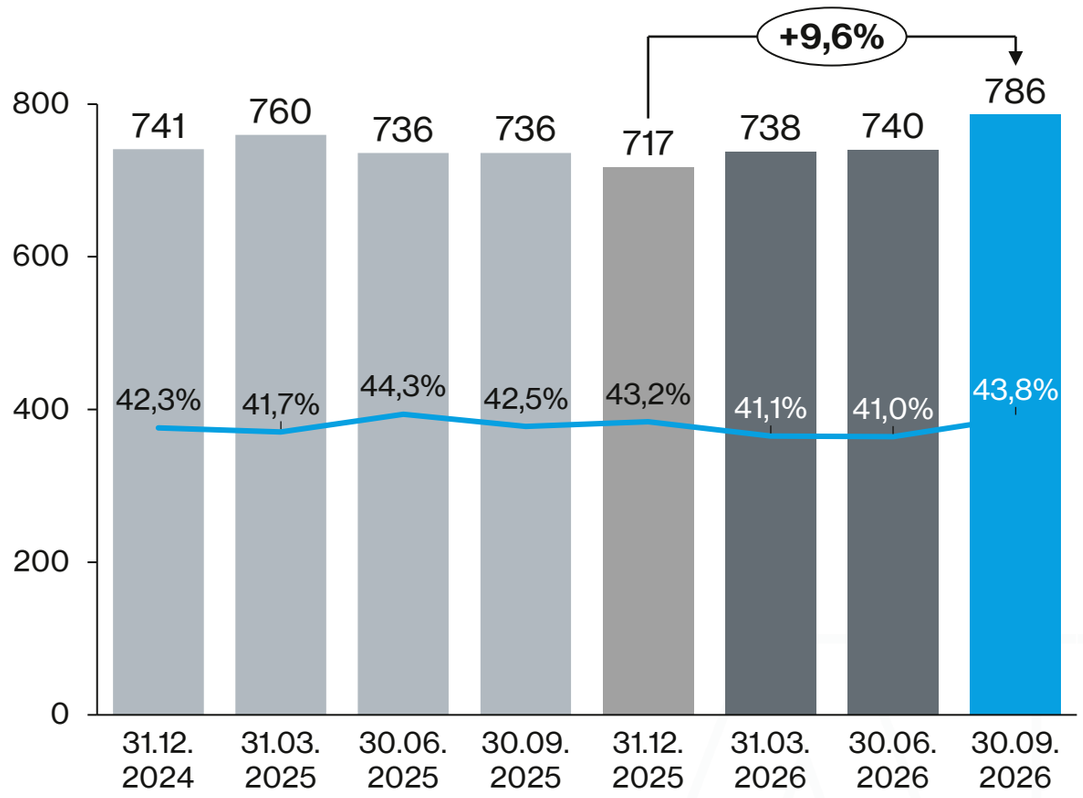
*Dargestellt werden jeweils das EBITDA der letzten 12 Monate (Last Twelve Months) sowie das Net debt/EBITDA zum jeweiligen Stichtag.

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

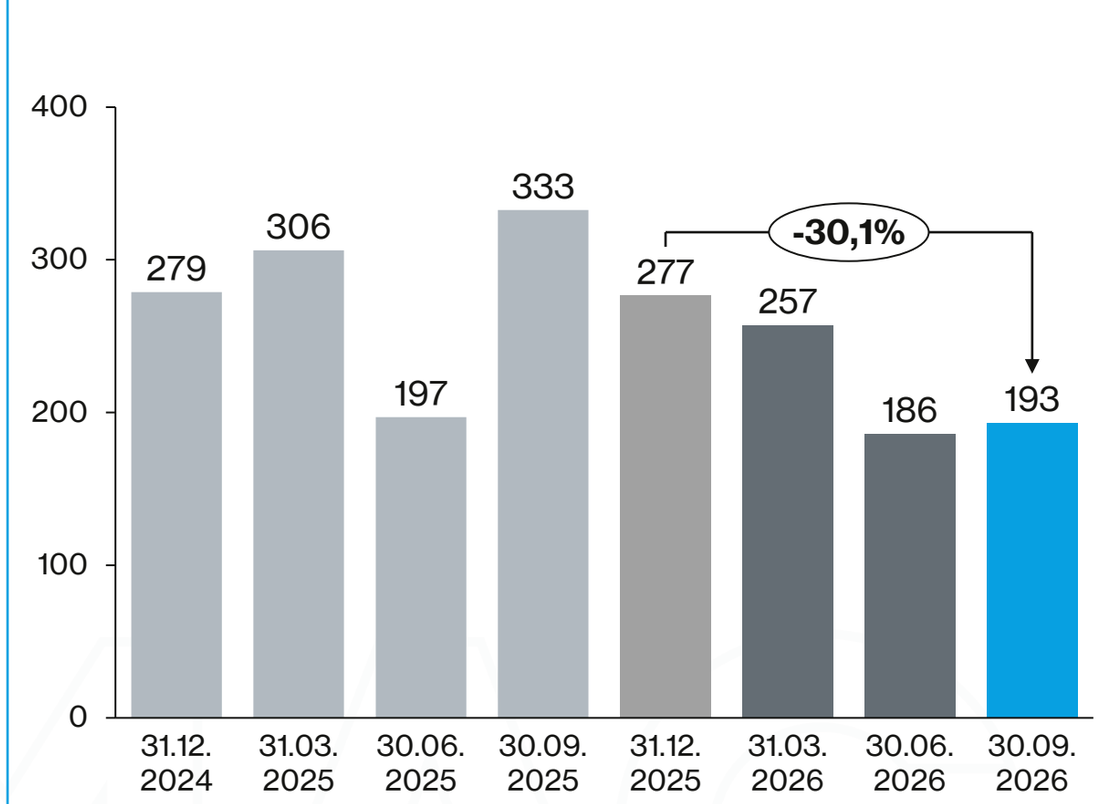
BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE (2/2)

EIGENKAPITAL UND -QUOTE DEUTLICH GESTÄRKT; LIQUIDITÄT DURCH KAPITALBINDUNG BEEINFLUSST

Eigenkapital in Mio. EUR und -quote in %



Zahlungsmittel und -äquivalente in Mio. EUR



© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen der AMAG-Gruppe in Mio. EUR	Q3/2026	Q3/2025	Abw. (%)	Q1-Q3/2026	Q1-Q3/2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	121.500	100.400	+21,0	342.900	320.800	+6,9
Umsatzerlöse	472,7	350,8	+34,7	1.323,4	1.137,0	+16,4
EBITDA	80,3	33,5	+139,5	181,4	114,2	+58,9
EBITDA-Marge in %	17,0	9,6	n/a	13,7	10,0	n/a
Betriebsergebnis (EBIT)	61,3	14,5	+323,9	124,1	53,2	+133,1
EBIT-Marge in %	13,0	4,1	n/a	9,4	4,7	n/a
Ergebnis nach Ertragsteuern	41,0	10,4	+295,1	81,7	33,8	+141,6
Ergebnis je Aktie in EUR	1,16	0,29	+295,1	2,32	0,96	+141,6
Eigenkapital	786,1*	717,1**	+9,6	786,1*	717,1**	+9,6
Eigenkapitalquote in %	43,8*	43,2**	n/a	43,8*	43,2**	n/a
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	2.117	2.168	-2,3	2.120	2.199	-3,6

*Wert per 30.09.2026
**Wert per 31.12.2025

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

ESG-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen für den Standort Ranshofen	Einheit	Q1-Q3/2026	Q1-Q3/2025	Abw. (%)
Ø Schrotteinsatzrate	%	73,6	77,0	n/a
Spezifischer Energieverbrauch*	kWh/Tonne	1.106	1.136	-2,6
Spezifische CO_2-Emissionen (Scope 1 & 2)*	Tonnen CO_2/Tonne	0,155	0,156	-0,6
Unfallrate TRIFR	1)	0,9	1,4	-35,7
Frauenanteil**	%	16	16	n/a
Ø Stundenanzahl Aus- und Weiterbildung**	h/Mitarbeiter:in	12,4	17,8	-30,3
Compliance-Verstöße**	Anzahl	0	0	n/a

Die umweltspezifischen Kennzahlen werden u.a. von der Produktionsmenge sowie vom Produktmix beeinflusst.
*Die Umrechnung von Energieverbrauch und Emissionen basiert auf den vom Bundesministerium zuletzt im Dezember 2025 veröffentlichten Standardfaktoren der österreichischen Treibhausgasinventur (Ebene 2a).
**Kennzahlen inkludieren auch AMAG components
1) Total Recordable Injury Frequency Rate = Unfälle pro Kopf mit Ausfall sowie Zwischenfälle mit ärztlicher Behandlung (Medical Treatment) in Relation zur Summe der Produktivstunden x 200.000 Stunden

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

AUSBLICK 2026 UND AKTIE

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

AUSBLICK 2026 (1/2)

ERGEBNISZUWACHS IN ALLEN OPERATIVEN SEGMENTEN

EBITDA-Guidance

200 bis 220 Mio. EUR

- Basierend auf dem aktuellen Geschäftsverlauf und Auftragsstand sowie den erwarteten Preis- und geopolitischen Annahmen

Metall

- Stabile Produktion bei Alouette zu erwarten
- Anhaltend attraktives Preisniveau für Aluminium und Tonerde
- Weiterhin negative Prolongationseffekte, aber rückläufige Belastung

Gießen

- Solide Auslastung bei zugleich hoher Produktivität auch in Q4 zu erwarten
- Kosteneffizienzmaßnahmen zeigen nachhaltig Wirkung
- Profitabilität profitiert zudem von verbessertem Preisumfeld

Walzen

- Starke operative Performance mit hoher Produktivität auch für Q4 erwartet
- Kosteneffizienzmaßnahmen zeigen nachhaltig Wirkung
- Profitable Mengensteigerung stärkt Ergebnisqualität

Pfeile stellen EBITDA-Trend im Vergleich zum Vorjahr dar.

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

AUSBLICK 2026 (2/2)

WESENTLICHE ANNAHMEN, CHANCEN UND RISIKEN BESTIMMEN EBITDA-BANDBREITE

Wesentliche Annahmen

- Fortsetzung einer starken operativen Performance in allen AMAG-Segmenten
- Realisierung der erwarteten Mengensteigerung im Segment Walzen
- Beibehaltung der aktuell gültigen Zollregelung und keine weitere Verschärfung im Nahost-Konflikt
- Weiterhin attraktive Marktkonditionen für Primäraluminium (Segment Metall)

Chancen

- Verbesserung relevanter Marktkonditionen (v.a. Aluminiumpreis, Prämien, Tonerdepreis) für Primäraluminium (Segment Metall)
- Dynamischere Absatzentwicklung als erwartet bei Schlüsselkunden im Segment Walzen
- Fortsetzung des verbesserten Preisniveaus am Standort Ranshofen (Segmente Gießen und Walzen)

Risiken

- Nachteilige kurzfristige Veränderung relevanter Marktpreise
- Kurzfristige Änderungen bei den US-Einfuhrzöllen
- Absatzentwicklung im Segment Walzen bleibt hinter den Erwartungen zurück
- Steigende Energiepreise und damit verbundener Kostendruck

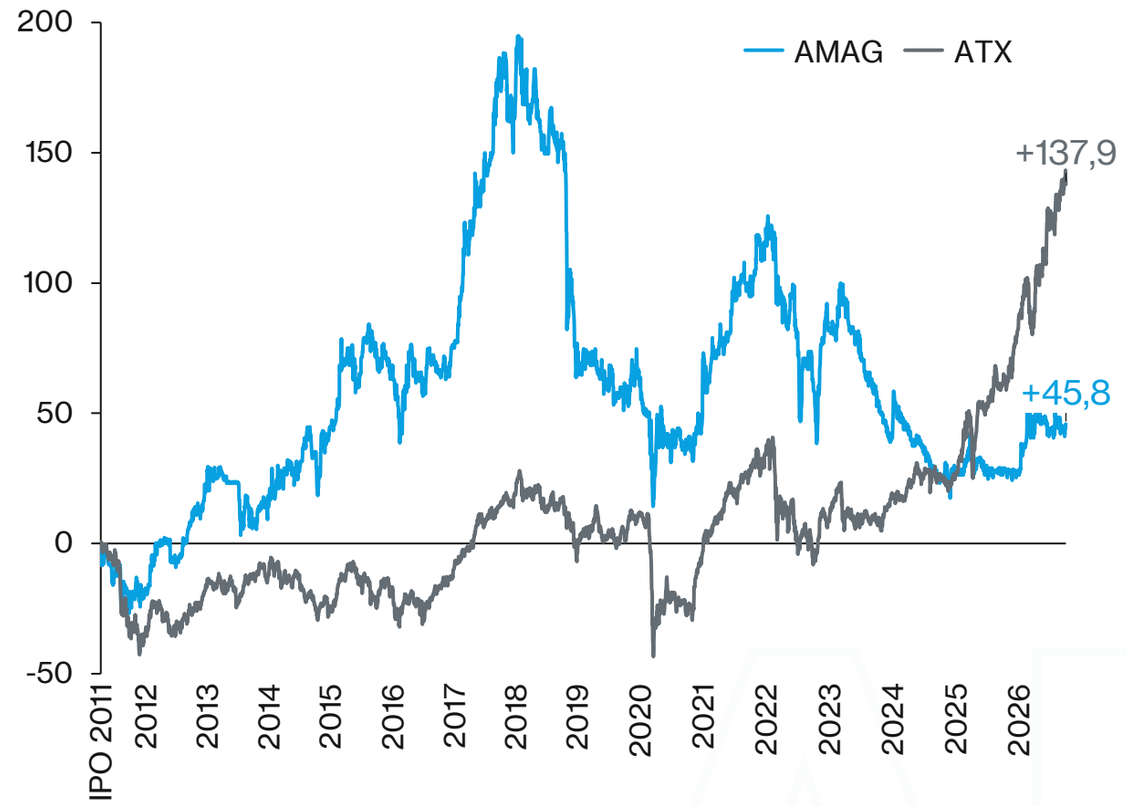
- Bewertungsthemen (v.a. Derivatsbewertungen) sowie Rückstellungen können in beide Richtungen relevante Ausschläge verursachen

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

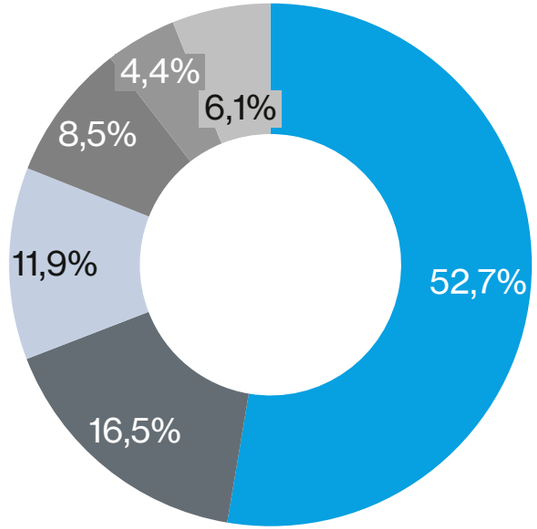
AMAG-AKTIE

Performance der AMAG-Aktie

seit Börsengang bis 30. September 2026 in %



Stabile Eigentümerstruktur



- B&C Privatstiftung*,**, Ö
- Raiffeisenlandesbank OÖ AG*, Ö
- AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung, Ö
- Treibacher Industrieholding GmbH, Ö
- Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH**, Ö
- Streubesitz

*Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.
**Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

IR-INFORMATIONEN

Finanzkalender 2027

25. Februar 2027	Veröffentlichung Jahresabschluss 2026
29. April 2027	Information zum 1. Quartal 2027
29. Juli 2027	Halbjahresfinanzbericht 2027
03. November 2027	Information zum 3. Quartal 2027
05. April 2027	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
15. April 2027	Hauptversammlung (HV)
20. April 2027	Ex-Dividenden-Tag
21. April 2027	Nachweisstichtag „Dividende“
22. April 2027	Dividenden-Zahltag

Informationen zur AMAG-Aktie

ISIN	AT00000AMAG3
Aktiengattung	Stammaktien lautend auf Inhaber
Ticker Symbol Wiener Börse	AMAG
Indizes	ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
Reuters	AMAG.VI
Bloomberg	AMAG AV
Handelssegment	Amtlicher Handel
Marktsegment	Prime Market
Erster Handelstag	8. April 2011
Emissionskurs je Aktie	19,00 EUR
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	35.264.000

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

ANHANG

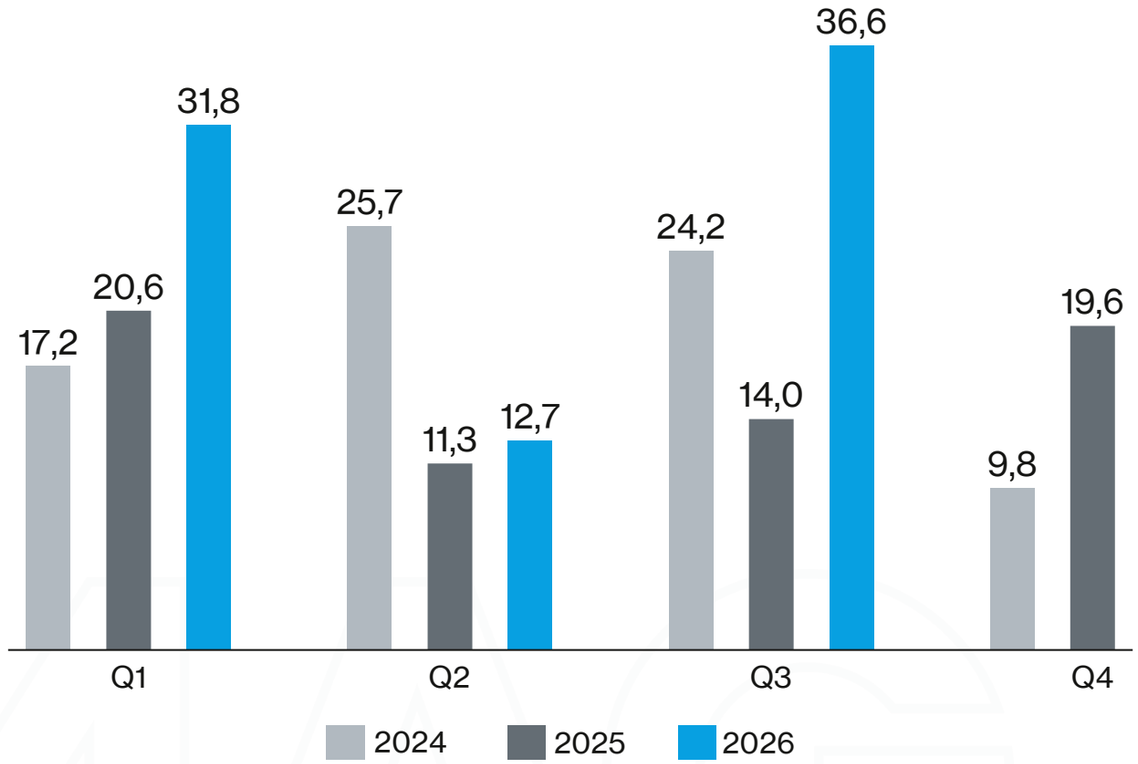
© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

SEGMENT METALL

Finanzielle KPIs im Überblick

in Mio. EUR	Q3 2026	Q3 2025	Abw. (%)	Q1-Q3/ 2026	Q1-Q3/ 2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	38.600	28.500	+35,4	93.100	92.200	+1,0
Externer Absatz in Tonnen	35.200	28.500	+23,5	88.100	92.200	-4,4
Umsatzerlöse	393,0	240,5	+63,4	1.067,3	825,1	+29,4
Externe Umsatzerlöse	107,9	68,3	+57,9	257,3	235,8	+9,1
EBITDA	36,6	14,0	+162,0	81,1	45,8	+76,9
EBIT	31,6	9,3	+241,1	66,0	28,3	+132,7
Ø Mitarbeiter (FTE)	196	197	-0,7	196	197	-0,5

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



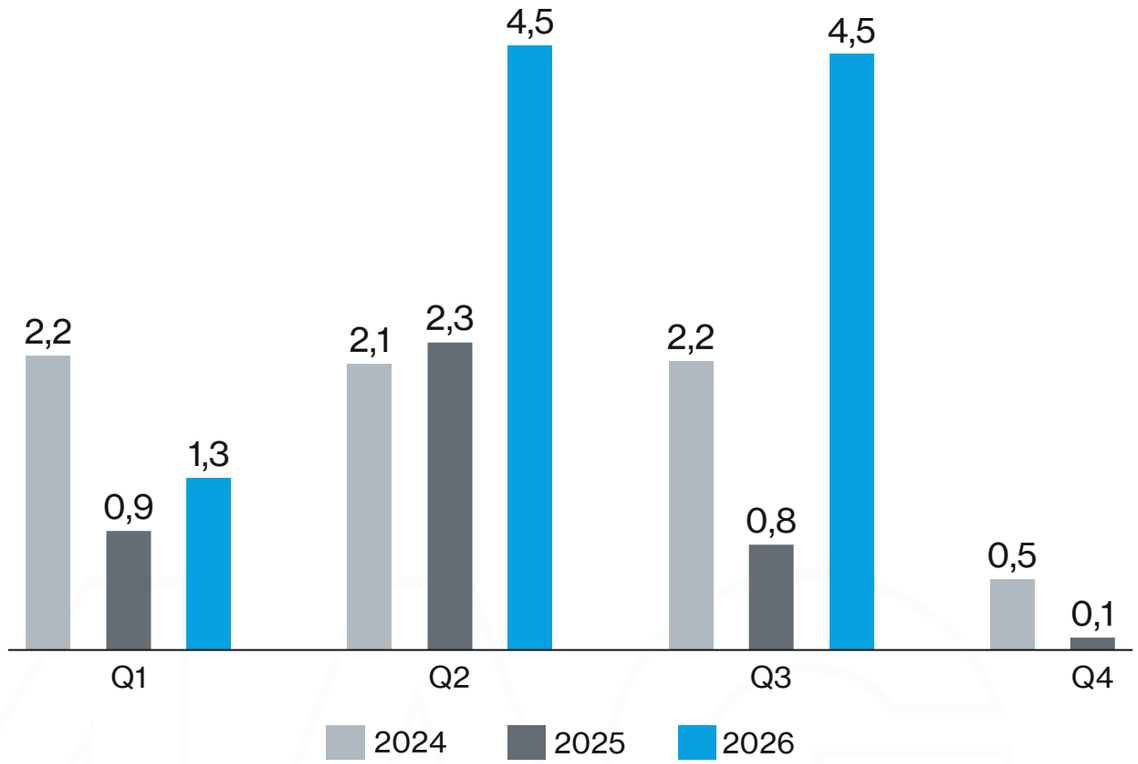
© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

SEGMENT GIESSEN

Finanzielle KPIs im Überblick

in Mio. EUR	Q3 2026	Q3 2025	Abw. (%)	Q1-Q3/ 2026	Q1-Q3/ 2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	25.500	22.500	+13,3	75.200	70.400	+6,8
Externer Absatz in Tonnen	13.500	14.800	-8,8	42.300	44.200	-4,3
Umsatzerlöse	45,8	35,8	+28,0	129,6	113,2	+14,5
Externe Umsatzerlöse	40,8	32,4	+25,8	115,6	101,9	+13,4
EBITDA	4,5	0,8	+465,6	10,3	3,9	+160,2
EBIT	3,8	0,2	>1.000	8,3	2,2	+279,1
Ø Mitarbeiter (FTE)	114	112	+1,1	112	116	-3,0

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



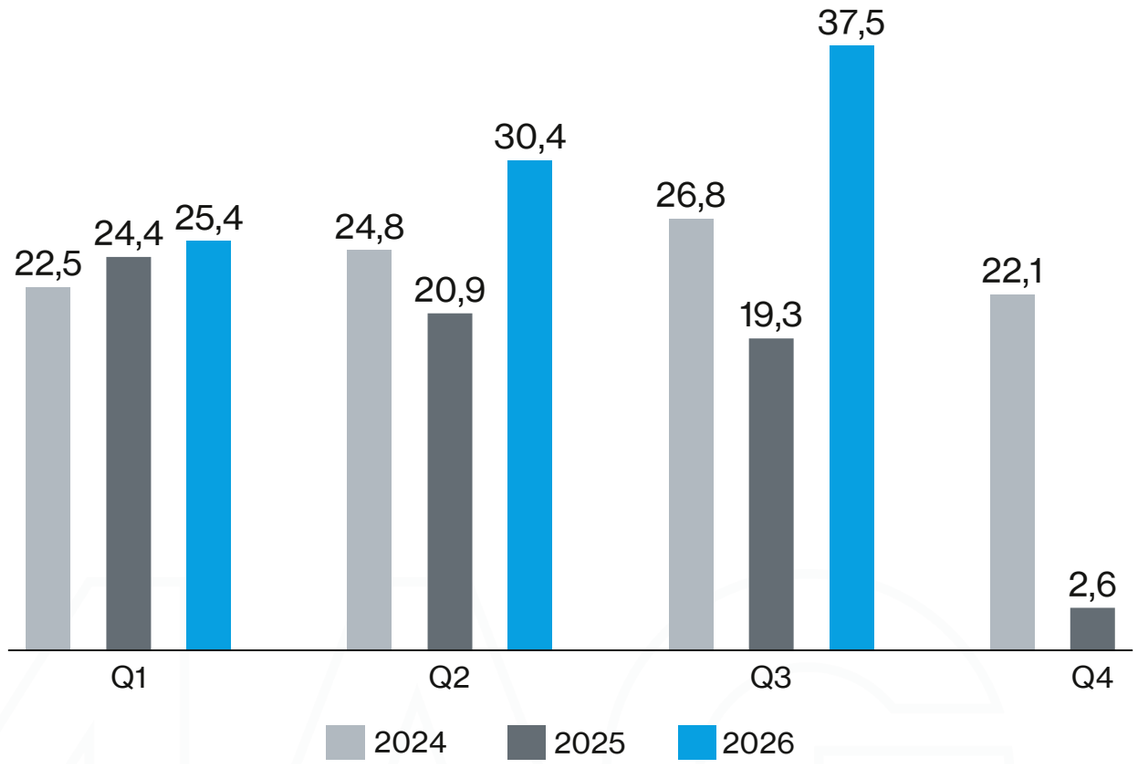
© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

SEGMENT WALZEN

Finanzielle KPIs im Überblick

in Mio. EUR	Q3 2026	Q3 2025	Abw. (%)	Q1-Q3/ 2026	Q1-Q3/ 2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	57.400	49.400	+16,2	174.600	158.200	+10,4
Externer Absatz in Tonnen	57.200	49.100	+16,5	174.200	157.100	+10,9
Umsatzerlöse	399,5	286,1	+39,7	1.140,6	931,9	+22,4
Externe Umsatzerlöse	322,3	248,2	+29,9	945,5	793,7	+19,1
EBITDA	37,5	19,3	+93,8	93,3	64,7	+44,3
EBIT	25,6	7,0	+264,6	57,3	27,4	+109,4
Ø Mitarbeiter (FTE)	1.613	1.645	-1,9	1.611	1.672	-3,6

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



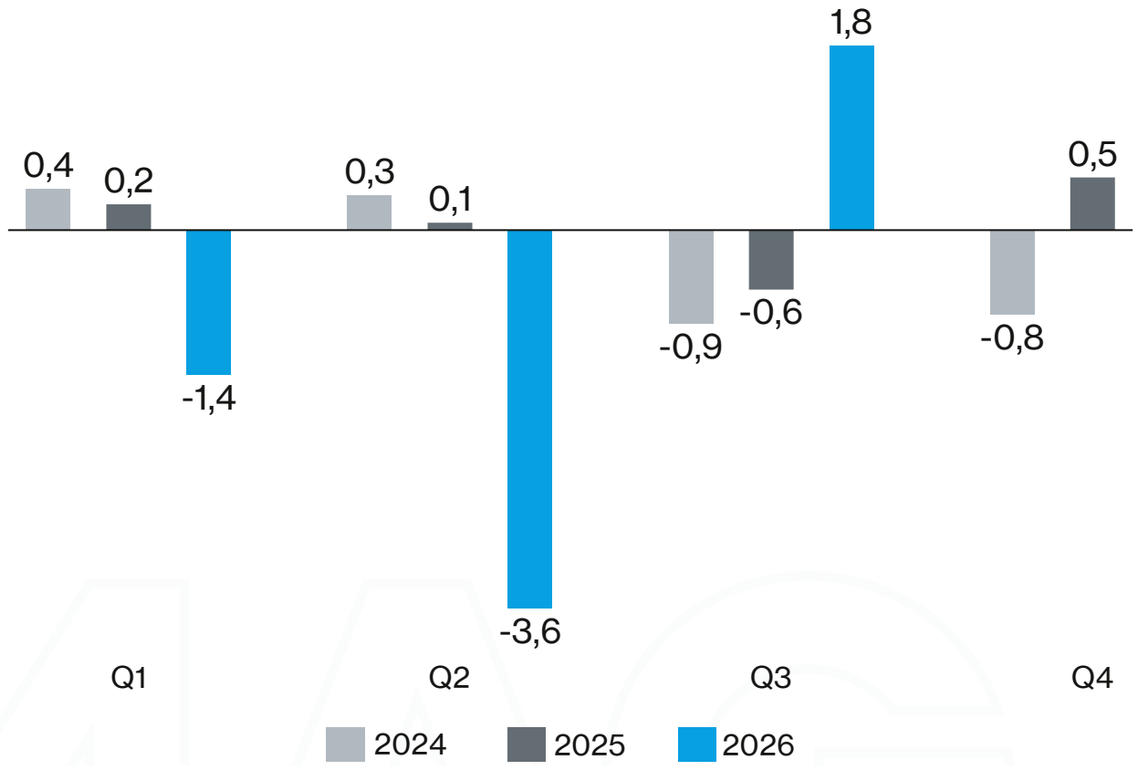
© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

SEGMENT SERVICE

Finanzielle KPIs im Überblick

in Mio. EUR	Q3 2026	Q3 2025	Abw. (%)	Q1-Q3/ 2026	Q1-Q3/ 2025	Abw. (%)
Umsatzerlöse	31,4	28,0	+12,2	92,2	91,2	+1,1
Externe Umsatzerlöse	1,7	1,8	-7,5	5,0	5,6	-11,2
EBITDA	1,8	-0,6	+410,2	-3,2	-0,3	<-1.000
EBIT	0,4	-2,0	+118,3	-7,5	-4,7	-60,5
Ø Mitarbeiter (FTE)	194	213	-8,7	200	215	-6,9

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR*



*Bereinigt um intersegmentäre Forderungs-Wertberichtigung in den Jahren 2024 und 2025

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

BILANZ

in Mio. EUR	30.09.2026	31.12.2025	+/- (%)
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert	21,2	19,2	10,3
Sachanlagen	639,3	670,3	-4,6
Equity-Beteiligungen	1,6	1,7	-2,9
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzanlagen	23,2	28,0	-17,4
Latente Steueransprüche	11,7	10,1	16,2
Langfristige Vermögenswerte	**697,0**	**729,3**	**-4,4**
Vorräte	555,6	412,3	34,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	246,2	174,7	40,9
Forderungen aus laufenden Steuern	0,1	0,0	75,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	99,6	63,7	56,4
Vertragsvermögenswerte	2,2	1,8	26,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	193,3	276,5	-30,1
Kurzfristige Vermögenswerte	**1.096,9**	**929,0**	**18,1**
SUMME VERMÖGENSWERTE	**1.794,0**	**1.658,3**	**8,2**
Eigenkapital	**786,1**	**717,1**	**9,6**
Langfristige Rückstellungen	66,9	62,3	7,5
Verzinsliche langfristige Finanzverbindlichkeiten	424,2	547,1	-22,5
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und Zuschüsse	39,7	46,7	-15,1
Latente Steuerschulden	26,7	23,8	12,1
Langfristige Schulden	**557,5**	**679,9**	**-18,0**
Kurzfristige Rückstellungen	21,2	28,9	-26,6
Verzinsliche kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	180,7	50,4	258,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146,3	86,7	68,8
Steuerschulden	11,6	2,9	301,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Zuschüsse	90,6	92,5	-2,1
Kurzfristige Schulden	**450,3**	**261,3**	72,3
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	**1.794,0**	**1.658,3**	**8,2**

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

NACH DEM UMSATZKOSTENVERFAHREN

in Mio. EUR	Q3/2026	Q3/2025	+/- (%)	Q1-Q3/2026	Q1-Q3/2025	+/- (%)
Umsatzerlöse	472,7	350,8	34,7	1.323,4	1.137,0	16,4
Umsatzkosten	-371,3	-292,7	-26,9	-1.066,6	-963,0	-10,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	**101,4**	**58,2**	**74,3**	**256,9**	**174,0**	**47,6**
Sonstige Erträge	1,9	0,4	352,4	7,0	8,3	-15,6
Vertriebskosten	-25,9	-26,5	2,3	-83,2	-71,0	-17,1
Verwaltungsaufwendungen	-9,4	-10,2	8,1	-30,2	-30,8	2,0
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-4,3	-5,6	23,0	-14,4	-17,9	19,6
Andere Aufwendungen	-2,4	-1,9	-30,1	-12,1	-9,4	-28,3
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,0	-152,8	0,1	0,1	-17,3
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	**61,3**	**14,5**	**323,9**	**124,1**	**53,2**	**133,1**
Zinsergebnis	-7,4	-3,3	-123,7	-14,8	-9,8	-50,8
Sonstiges Finanzergebnis	0,0	1,3	-103,2	1,6	-0,5	434,6
Finanzergebnis	-7,4	-2,0	-276,3	-13,2	-10,3	-27,9
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	**53,9**	**12,5**	**331,4**	**110,9**	**42,9**	**158,3**
Laufende Steuern	-14,1	-1,8	-669,9	-30,3	-7,5	-305,4
Latente Steuern	1,1	-0,3	469,7	1,0	-1,7	161,1
Ertragsteuern	-12,9	-2,1	-508,6	-29,2	-9,1	-220,2
Ergebnis nach Ertragsteuern	**41,0**	**10,4**	**295,1**	**81,7**	**33,8**	**141,6**

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

CASHFLOW-RECHNUNG

in Mio. EUR	Q3/2026	Q3/2025	Q1-Q3/2026	Q1-Q3/2025
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	53,9	12,5	110,9	42,9
Zinsergebnis	7,4	3,3	14,8	9,8
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,0	-0,1	-0,1
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	19,0	19,1	57,3	61,0
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,1	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Dividenden/Noch nicht geflossene Dividenden	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	0,0	-0,7	0,4	-2,2
Veränderungen Vorräte	-43,9	-3,4	-141,7	34,8
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9,4	18,3	-70,9	-8,7
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,2	-14,9	59,4	23,2
Veränderungen Rückstellungen	-0,4	-3,5	0,7	-13,3
Veränderungen Derivate	-6,5	33,3	-35,9	-4,9
Veränderungen Vertragsvermögenswerte	-0,1	-0,2	-0,5	0,5
Veränderungen sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-13,2	-7,5	-4,8	0,3
Gezahlte Ertragsteuern	-2,4	1,2	-13,7	-4,7
Zinseinzahlungen	1,4	2,1	5,1	6,4
Zinsauszahlungen	-9,4	-1,2	-17,5	-10,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**20,5**	**58,5**	**-36,2**	**134,8**
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,1	0,0	0,8	0,4
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-11,8	-13,5	-31,9	-41,9
Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen	0,0	0,1	0,0	1,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-11,7**	**-13,4**	**-31,1**	**-40,6**
Auszahlungen für Tilgung von Krediten und Darlehen	-2,0	-39,5	-43,0	-154,8
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Darlehen	0,0	130,0	50,0	167,5
Dividendenzahlungen	0,0	0,0	-26,4	-42,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-2,0**	**90,5**	**-19,5**	**-29,6**
Veränderung Zahlungsmittelbestand	**6,8**	**135,6**	**-86,7**	**64,5**
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	186,1	196,9	276,5	278,8
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	0,4	0,2	3,5	-10,7
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	**193,3**	**332,6**	**193,3**	**332,6**

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Mio. EUR	Q3/2026	Q3/2025	Q1-Q3/2026	Q1-Q3/2025	2025
Ergebnis nach Ertragsteuern	**41,0**	**10,4**	**81,7**	**33,8**	**34,0**
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:					
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0,9	-0,6	7,5	-26,4	-26,9
Absicherung von Zahlungsströmen					
Während des Geschäftsjahres erfasste Erträge (Aufwendungen)	-35,4	-17,2	-62,9	23,8	-13,8
Umgliederungen von Beträgen, die erfolgswirksam erfasst wurden	34,5	0,7	66,7	5,8	15,5
darauf entfallende Ertragsteuern	0,1	4,3	-1,0	-6,3	0,8
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	-0,1	0,6	-1,3	3,2	3,7
Veränderung Zeitwertrücklage	-1,2	-0,1	-0,6	0,2	-1,5
darauf entfallende Ertragsteuern	0,3	0,0	0,2	0,0	0,3
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:					
Veränderung Neubewertungsrücklage	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	7,1	3,1	6,3	5,7	9,5
darauf entfallende Ertragsteuern	-1,7	-0,8	-1,5	-1,5	-2,4
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	0,1	-0,1	0,4	-0,8	-0,8
Equity-Beteiligungen - Anteil am sonstigen Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	**4,7**	**-10,1**	**13,8**	**3,9**	**-15,5**
Gesamtergebnis der Periode	**45,7**	**0,3**	**95,5**	**37,7**	**18,5**

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in Mio. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Hedgingrücklage	Zeitwertrücklage	Neubewertungs-rücklage	Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Equity-Beteiligung - Anteil am sonstigen Ergebnis	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung	Gewinnrücklagen	Eigenkapital
Stand zum 31.12.2024	35,3	377,7	-41,1	-0,5	1,1	-7,7	0,0	62,0	314,2	740,9
Ergebnis nach Ertragsteuern									33,8	33,8
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			26,6	0,2	0,1	3,5		-26,4		3,9
Gesamtergebnis der Periode			**26,6**	**0,2**	**0,1**	**3,5**	**0,0**	**-26,4**	**33,8**	**37,7**
Dividendenausschüttung									-42,3	-42,3
Stand zum 30.09.2025	**35,3**	**377,7**	**-14,5**	**-0,4**	**1,2**	**-4,2**	**0,0**	**35,6**	**305,7**	**736,2**
Stand zum 31.12.2025	35,3	377,7	-34,9	-1,7	1,2	-1,3	0,0	35,1	305,9	717,1
Ergebnis nach Ertragsteuern									81,7	81,7
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			1,5	-0,4	0,1	5,2		7,5		13,8
Gesamtergebnis der Periode			**1,5**	**-0,4**	**0,1**	**5,2**	**0,0**	**7,5**	**81,7**	**95,5**
Dividendenausschüttung									-26,4	-26,4
Stand zum 30.09.2026	**35,3**	**377,7**	**-33,5**	**-2,1**	**1,3**	**3,9**	**0,0**	**42,6**	**361,1**	**786,1**

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at

AMAG. COMPETENCE IN ALUMINIUM.

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Bereichsleitung Investor Relations & Konzernsprecher

Lamprechtshausener Straße 61
5282 Ranshofen
Österreich

+43 664 885 775 26
christoph.gabriel@amag.at

© AMAG AUSTRIA METALL AG | www.amag.at